

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 1.4 „Mikrobiologische Risiken“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Fachgebietsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Abteilung II 1 „Umwelthygiene“ ist die zentrale Forschungs- und Koordinationsstelle im UBA für die Belange der menschlichen Gesundheit. In sechs Fachgebieten bearbeitet sie ein breites, aufeinander abgestimmtes Themenfeld. Bei den Forschungs- und Beratungsaufgaben der Abteilung sind Umwelt und Gesundheit und damit auch die medizinische Mikrobiologie von zentraler Bedeutung. Die Labore der Abteilung führen praxisnahe wie elementare Studien zu mikrobiologischen Belastungen, chemischen Belastungen im Innenraum und im menschlichen Körper sowie zur biologischen Wirkungsweise von Schadstoffen durch.

Als Leitung des Fachgebiets sind Sie verantwortlich für ein Team mit verschiedenen wissenschaftlichen und fachlichen Kompetenzen und Hintergründen zur Bearbeitung von mikrobiologischen und umwelthygienischen Fragestellungen. Für dieses Team geben Sie wissenschaftliche Impulse und sind Ansprechperson zu den fachlichen und organisatorischen Themen Ihres Fachgebiets. Zu Ihrer Personalverantwortung gehören auch die Personalführung, das Steuern der Aufgabenverteilung, die Förderung der Mitarbeitenden und die Personalauswahl. Zudem übernehmen Sie die Leitung des akkreditierten mikrobiologischen S-2 Labor. Mit Ihrem Team wirken Sie mit bei der Erarbeitung gesundheitsbezogener Informationen und Leitlinien sowie fachlicher Stellungnahmen für Politik und Öffentlichkeit.

Um zu den UBA-Zielen beizutragen und um Ihr Themenfeld konzeptionell weiterzuentwickeln, kooperieren Sie mit Hochschulen, nationalen und internationalen Forschungsinstituten sowie Ressortforschungseinrichtungen von Bund und Ländern. Zur Unterstützung bei Ihren Aufgaben und zur Weiterentwicklung des relevanten Erkenntnisstands initiieren und begleiten Sie Forschungsaktivitäten, die Sie auch für die Politikberatung nutzen. Sie beteiligen sich mit Partnerinstitutionen an Drittmittelforschungsprojekten und betreuen Promotionsprojekte oder Masterarbeiten. Auch die Beratung von Bundes-, Landesbehörden und des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) zu umwelthygienischen und mikrobiologischen Fragestellungen spielt in dieser Position eine große Rolle. Dabei kommt es darauf an, mikrobiologische und umwelthygienische Sachverhalte sowohl in Fachkreisen als auch bürgerlich, z. B. für Medienvertreter, zu vermitteln.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Biologie, Biochemie, Medizin oder in einer verwandten naturwissenschaftlichen Fachrichtung, bei dem Sie eingehende mikrobiologische Kenntnisse erworben haben. Eine Promotion ist wünschenswert. Ihre wissenschaftliche Expertise können Sie durch entsprechende Publikationen nachweisen.

- Sie besitzen einschlägige Kenntnisse der medizinischen Mikrobiologie in den umwelthygienisch relevanten Bereichen, insbesondere Luft, Oberflächengewässer und Abwasser.
- Sie verfügen über Kenntnisse in folgenden Bereichen:
 - Umwelthygienisch relevante Gesetzes- und Regelwerke
 - Bakteriologie, insbesondere bezüglich der Legionellen, Vibrionen und umweltrelevanter Pathogene, auch im Bereich der Antibiotika- bzw. Antiinfektivaresistenzen
 - Mykologie, insbesondere bezüglich der Schimmelpilze und ihrer Wirkungen auf die menschliche Gesundheit
- Sie haben grundlegende Kenntnisse umweltvirologischer und immunologischer Verfahren und Wirkungen sowie der Infektionsepidemiologie.
- Sie haben Erfahrung mit der Leitung und dem Betrieb eines akkreditierten Labors; eine mindestens 2jährige entsprechende Berufserfahrung wird vorausgesetzt.
- Sie verfügen über Erfahrung in der Gremienarbeit - erwünscht auch in internationalen Gremien.
- Sie sind eine kreative und kontaktfreudige Persönlichkeit, die ein Team auch über Distanz leiten, motivieren und seine Vernetzung im UBA und in der Fachöffentlichkeit fördern kann.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend kooperativ zusammenzuarbeiten. Mehrjährige Führungserfahrung ist von Vorteil.
- Sie wenden moderne Führungsinstrumente zur Wahrnehmung Ihrer Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung an. Bei Konflikten finden Sie konstruktive Lösungen.
- Sie arbeiten strategisch, analytisch und interdisziplinär und können Ergebnisse und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit und die Medien verständlich kommunizieren.
- Sie verhandeln geschickt und sicher mündlich und schriftlich auch in englischer Sprache. Sie haben eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet West)**Kenn-Nr.: 7/II/22**

Bewerbungsfrist: 01.06.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Wolfgang Straff unter 030 8903-1443.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung